Jahresbericht April 2019 – März 2020

1. Mitglieder
Per Ende Vereinsjahr (31. März) zählen die Grünen Nidau 25 Mitglieder und 69 Sympathisantinnen und Sympathisanten.

2. Vorstand
Seit der Mitgliederversammlung 2019 ist das Präsidium nach zweijähriger Vakanz wieder besetzt.
Präsidium: Joel Schweizer
Mitglieder: Florian Hitz, Esther Kast, Soumaya Romdhani, Marlis Gutermuth-Ettlin

3. Stammtisch
Vom April – September waren die Grünen Nidau zum sechsten Mal jeden 1. Samstag im Monat auf dem Stadtplatz. Ab diesem Jahr waren zusätzlich zu den Vorstandsmitgliedern auch die Stadträte und Stadträtinnen anwesend. Markus Keller stellte uns auch dieses Jahr seinen Stehtisch zur Verfügung. Aktuell konnte da die Gletscherinitiative unterschrieben werden.

4. Mitwirkungen
a) Baurechtliche Teilgrundordnung «Weiteres Stadtgebiet»
Die Grünen sind grundsätzlich erfreut, dass mit der baurechtlichen Teilbauordnung die Verdichtung nach innen ermöglicht und dabei Sorge zur Bausubstanz und zu Naturflächen und Erholungsräumen getragen und dass der Richtplan Energie eigentümerverbindlich umgesetzt wird. Sie kritisieren aber, dass diese teilbaurechtliche Grundordnung nicht genutzt wird, um den Artikel 2a Nachhaltigkeit der Stadtordnung und die Richtlinienmotion «Anpassungen an den Klimawandel» umzusetzen. Ebenfalls fehlt die Umsetzung der Strategie Biodiversität Schweiz. Deshalb fordern die Grünen Nidau etliche Anpassungen. Zu berücksichtigen sei auch, dass die A5 Westastplanung noch nicht abgeschlossen ist (die Teilgrundordnung basiert ausschliesslich auf der Planung des Ausführungsprojekts des Kantons)
Die Mitwirkungseingabe mit den detaillierten Forderungen ist auf der Website der Grünen Nidau zu finden.

https://gruene-nidau.ch/wp-content/uploads/sites/13/2020/05/Mitwirkung-Baurechtliche-Teilgrundordnung-weiteres-Stadtgebiet-1.pdf

b) Gesamtverkehrskonzept
Die Grünen begrüssen es sehr, dass die Verkehrsthematik mit dem Gesamtverkehrskonzept ganzheitlich angegangen wird. Damit werden die Ziele der Motion «Verkehrskonzept für die Nidauer Bevölkerung» der grünen Stadträtin Carine Stucki-Steiner umgesetzt. (Stärkung von Langsamverkehr und ÖV, verkehrsarme Quartiere, hausgemachter MIV verringern) Es gibt aber mehrere Punkte, wo die Grünen dringenden Optimierungsbedarf sehen. Zentrale Forderungen: Verkehrsfreie Altstadt, Förderung ÖV in den Weidteilen, flächendeckende Begegnungszonen, Priorisierung Langsamverkehr.
Die umfangreichen Details und Begründungen zu den Forderungen sind im Mitwirkungsbericht auf der Website der Grünen Nidau zu finden.

gruene-nidau.ch/wp-content/uploads/sites/13/2020/04/Mitwirkung-Verkehrskonzept_2020.pdf

5. Frauensteik 14. Juni 2019

Ein denkwürdiger Tag für die Frauen und für die Gesellschaft. In Nidau auf dem Stadtplatz haben die Grünen zusammen mit der SP eine Aktion gestartet. Diese wurde von weiteren privaten unterstützt und von vielen ideell oder finanziell mitgetragen. So hat der Frauenverein von Nidau, das UniQart sowie Kultur Kreuz Nidau einen Beitrag zum Gelingen dieses Events geleistet.

Ein lockeres Zusammensein, ein sich Austauschen war trotz drohenden Regens möglich. Violette Ballone und Fahnen, eine Ecke mit Liegestühlen, um sich Zeit zu nehmen, einfach mal zu sein und das Bemalen der Fahnen mit den Slogans des Frauentages -Mehr Zeit, Respekt, mehr Lohn – bildeten die bunte Kulisse. Um 11h haben wir zusammen mit Tausenden von Frauen schweizweit auf die Veränderung angestossen. Die bemalten Fahnen standen einige Wochen auf dem Bibliotheksplatz am Eingang des Städtchens und erinnerten an diesen besonderen Tag, bis sie dann von einem Unbekannten oder einer Unbekannten gestohlen wurden. Wer weiss, vielleicht weht bei irgendwem noch eine Fahne im Garten – gefunden wurden sie nie.

6. Agglolac

Vorstandsmitglieder und Stadträt*innen der Grünen Nidau hatten im Juli 2019 die Möglichkeit, im Büro der Projektgesellschaft sich das Agglolac-Projekt virtuell anzuschauen und ihre kritischen Fragen zu stellen.
Anfang März 2020 fand ein Treffen der beiden grünen Vorstände von Nidau und Biel statt. Hinsichtlich der Abstimmungen zu Agglolac wollen die beiden Ortsparteien möglichst zusammen agieren. Bei der Anzahl Parkplätze und betreff gemeinnütziger Wohnungsbau ist von grüner Seite her immer noch politischer Handlungbedarf.

7.Nationalratswahlen

Carinne Stucki-Steiner kandidiert im September für den Nationalrat und freut sich über das gute Resultat (30 446 Stimmen)

8. Stadtrat und Kommissionen (seit Januar 2019)

Im November 2019 wählt der Nidauer Stadtrat einstimmig zum ersten Mal eine grüne Politikerin zur Stadtratspräsidentin. Esther Kast ist somit für das Jahr 2020 die höchste Nidauerin.

Michael Rubin (Fraktionspräsiden), Esther Kast (1. Stadtratspräsidentin)

Die Grünen Nidau dürfen in allen Kommissionen Einsitz nehmen. Damit haben wir mehr Einfluss auf die Entwicklungen in Nidau. Die Stadträt*innen sind **fett** gedruckt.

Abstimmungs- und Wahlausschuss:	Maja Büchel
	Rahel Kobel
Aufsichtskommision:	**Michael Rubin**
Einbürgerungskommission:	**Esther Kast**
Geschäftsprüfungskommission:	**Carmen Lucchini-Gutiérrez**
Infrastrukturkommission:	**Michael Döhrbeck**
Interkommunale Kommission AGGLOlac:	**Carine Stucki-Steiner**
Jugendkommission	Marlis Gutermuth-Ettlin
Sozialkommission:	**Soumaya Romdhani**

Parlamentarische Vorstösse

Unsere sechs StadträtInnen haben dieses Jahr einen bunten Strauss an Vorstössen eingereicht. Die meisten im Bereich Verkehr und Umwelt. Ein Zeichen für eine Politik, die verbinden nicht trennen soll, ist auch das Einreichen verschiedener überparteilicher Vorstösse: (**I** = Interpellation, **P** = Postulat, **M** = Motion)

- **Fällung von Bäumen in der Schutzzone (I)** – Esther Kast
- **Seewassernutzung für Nidau (M)** – überparteilich
- **Protokollführung im Gemeinderat (M)** – (Annahme als Richtlinienmotion) überparteiliche Motion
- **Umstrukturierung des Bereichs Sicherheit (P)**– ein Risiko? (Annahme und gleichzeitige Abschreibung) - Esther Kast
- **Entretien des surfaces vertes à Nidau (I)** – Carine Stucki-Steiner
- **Regelmässige Recyclingstellen an den Nidauer Gewässern (P)** – (Annahme als Postulat) Michael Rubin
- **30-er Zone ganzes Wohnquartier Weidteile (inkl. Gurnigelstrasse) zur Verkehrsberuhigung M** – (Annahme als Postulat) Soumaya Romdhani
- ***Schliessung der Autostrassen-Ausfahrt Guglerstrasse* (M)** – überparteilich
- ***Ein Fest für die Nacht (P)*** – Michael Döhrbeck
- ***Aufrüsten der Sendeanlagen für die 5G***-Technologie – Carmen Lucchine-Gut
- ***Überregionaler Richtplan Energie – Wärmeverbünde Nidau*** – Michael Döhrbeck

Kursiv: kommt vermutlich am 17./18. Juni 2020 in den Stadtrat

Der direkte Zugriff zu den im Parlament behandelten Vorstössen mit den Antworten des Gemeinderates ist auf unserer Website (https://gruene-nidau.ch/publikationen/vorstoesse) zu finden.